



Newsletter BG BAU 2024

Hitze und Arbeiten auf dem Bau: Was tun, wenn's heiß wird?

Die Temperaturen bewegen sich der Jahreszeit entsprechend nach oben und die Hitzebelastung für Beschäftigte auf Baustellen steigt. Die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) gibt Tipps, wie sie gesund durch die heiße Jahreszeit kommen.



Neu in diesem Jahr: **Die BG BAU bietet erstmals Hitzeaktionspläne für Unternehmen an.** Sie sind speziell auf die Bedürfnisse der Baubranche zugeschnitten. Mit Hilfe der Pläne kann der Betrieb sich **frühzeitig auf die heißen Tage im Sommer vorbereiten** und so verhindern, dass die Beschäftigten durch hohe Temperaturen zu Schaden kommen.

Hitzeschutz- oder Hitzeaktionspläne gibt es vermehrt seit dem vergangenen Jahr, zum Beispiel in Städten und Kommunen, aber auch für Beschäftigte in der Pflege. Da auch die Bauwirtschaft zunehmend von den klimatischen Veränderungen betroffen ist, haben die Expertinnen und Experten der BG BAU nun erstmals spezifische Hitzeaktionspläne für Outdoor- sowie Indoor-Arbeitsplätze am Bau entwickelt.

Die interaktiven Dateien enthalten Checklisten, die alle relevanten Aspekte behandeln, um auch bei Hitze sicher und gesund arbeiten zu können. Pop-up-Funktionen stellen Hintergrundinformationen bereit. Verantwortliche können so mithilfe der Hitzeaktionspläne konkret prüfen, ob sie alle notwendigen Maßnahmen vorbereitet haben, beziehungsweise was noch zu tun ist.

Insbesondere Verschattung oder Kühlkleidung müssen aufgrund längerer Lieferzeiten rechtzeitig bestellt werden. Darüber hinaus empfiehlt es sich, gleich die entsprechenden [Prämien](#) bei der BG BAU zu beantragen, mit denen diese Arbeitsschutzmittel finanziell gefördert werden.

Angesichts steigender Temperaturen und langer Hitzeperioden haben die Beschäftigten der Baubranche zunehmend mit dem Risiko von Hitzeerkrankungen zu kämpfen. Wer schwer arbeitet, nicht ausreichend trinkt, gesundheitlich angeschlagen oder vorbelastet ist, neigt nicht nur zu konzentrationsbedingten Arbeitsunfällen, sondern läuft auch Gefahr, einen lebensbedrohlichen Hitzschlag zu erleiden. Beschäftigte, die im Freien arbeiten und/oder schwere körperliche Arbeit verrichten, sind besonders gefährdet. Mit entsprechenden Maßnahmen des technischen Arbeitsschutzes, der Arbeitsorganisation oder zum persönlichen Schutz lassen sich die Risiken erheblich verringern und Arbeiten bei Hitze sicher und gesund ausführen. Dabei sollen die Hitzeaktionspläne alle Beteiligten unterstützen.

Zu den Hitzeaktionsplänen:

[Hitzeaktionsplan: Indoor-Baustellen](#)
[Hitzeaktionsplan: Outdoor-Baustellen](#)
[Sonne und Hitze](#)



digi.tab

Herausgeber: Dachdecker-Verband Nordrhein, Graf-Recke-Str. 43, 40239 Düsseldorf
Tel.: 0211 – 91429-27, Fax.: 0211 – 69932688
Verantwortlich: Dachdeckermeister und Rechtsanwalt Thomas G. Schmitz
E-Mail : heck@ddv-nr.de





Newsletter BG BAU 2024

Alles auf einen Blick

Sie wollen verstehen, wie **natürliche UV-Strahlung** auf die Haut wirkt und warum sie so gefährlich ist? Sie interessieren sich für die Themen **Unterweisungshilfen** genauso wie für **Arbeitsmedizinische Vorsorge**? Sie wollen Informationsmaterialien für den Sommer in Ihrem Betrieb aushängen? Dann sind Sie auf der **Webseite zum Thema UV-Schutz** richtig, die alle wichtigen Informationen und viele nützliche Materialien für Sie bereithält.



[Jetzt reinschauen](#)



digi.tab

Herausgeber: Dachdecker-Verband Nordrhein, Graf-Recke-Str. 43, 40239 Düsseldorf
Tel.: 0211 – 91429-27, Fax.: 0211 – 69932688
Verantwortlich: Dachdeckermeister und Rechtsanwalt Thomas G. Schmitz
E-Mail : heck@ddv-nr.de

